

Das zweite Gesicht

Das mehr sagt als es sollte

Von Amaunet

One and only

Unsere vier Kommentatoren sitzen im Kinosaal.

Luzifer: Warum sind wir nochmal hier?

Jibrille: Das weißt du doch genau. >_>

Michael: Er will es nur nochmal aus deinem Mund hören.

Akasha: *seufz*

Jibrille: Wir msten, wie immer. -.-

Luzifer: Erinnere mich daran, dass ich Stimme das nächste Mal töte. -.-

Stimme: Jetzt hab dich nicht so. ^^ Du darfst auch meine erste FF kommentieren.

Michael: Heißt das, dass wir über deine Dummheit lästern dürfen?

Stimme: Falls du was findest, ja. ^^ Aber vergiss nicht, ich bin perfekt! >_<

Akasha: Du bist nicht Gott, aber wir finden sicherlich was. ^^

Jibrille: Um welches Thema geht's denn?

Stimme: Stargate.

Luzifer: Boah, wie öde. -___-

Der Kinosaal verdunkelt sich.

Titel wird eingeblendet: **Das zweite Gesicht**

Michael: Vom wem? Sieht das dann wie ein Janus aus? O_o

Akasha: Ach, Quark! Da tut einer so und ist in Wirklichkeit ganz anders. Wie Dad.

Luzifer: ^^

Ägypten, 1340 v. Chr.:

Luzifer: Kommt da gar kein Disclaimer oder Vorwort? O_o

Stimme: Ein Disclaimer schon, aber den wollt ihr eh nicht lesen und Vorwörter mach ich keine. ^^

Michael: Was war denn um 1340 v. Chr.?

Akasha: Da hat Echnaton regiert.

Jibrille: Du musst es ja wissen. ^-^

Akasha: Klar, ich hatte mal was mit Tutanchamun. ^^

Michael: Ach, so einen verkorksten Geschmack hattest du?

Akasha: Wieso verkorkst?

Michael: Hast du vergessen, dass er mit 18 schon einen Gehstock brauchte? Und zusätzlich einen riesigen Hinterkopf hatte? Mal vom Überbiss abgesehen.

Akasha: Halt die Klappe! >__<

Luzifer: Was denkst du denn, warum er so früh verstorben ist? =3

Michael: Du hast ihn getötet? >_>

Luzifer: Ich nicht, aber Eje, dem ich es befohlen habe. ^^

Akasha: Sagte ich dir schon, dass ich dich hasse?

Luzifer: Jeden Tag. ^^

Stimme: Macht endlich weiter. >__<

Es war ein sonniger Tag in der Stadt Achet-Aton.

Jibrille: Wir sind in Ägypten, da scheint immer die Sonne.

Luzifer: Also, überflüssig.

Die Sonnenstrahlen spiegelten sich auf den glänzenden Statuen, die im Innenhof des Palastes standen.

Akasha: Ich erinnere mich vage, dass alles so gebaut wurde, dass nirgendwo geschlossene Räume zu finden waren. Das heißt, dass es eigentlich keinen Innenhof gibt, da ja alles sowieso offen ist. ^^

Stimme: Künstlerische Freiheit. Außerdem sagst bloß du das. >_>

Michael: Und ein Haufen Ägyptologen.

In der Stadt herrschte der Pharao Echnaton mit seiner Frau Nofretete, die er sehr liebte.

Jibrille: Wie schön. *-*

Neben dem Palast befand sich ein Tempel. In ihm betete Nofretete jeden Tag zu Aton, dem Sonnengott.

Michael: Aton? War das damals nicht Amun?

Akasha: Schon, aber Echnaton fand Aton halt besser.

Luzifer: Und an Vater hat damals sowieso niemand geglaubt.

Michael: Immer dieser Polytheismus. -.-

Jibrille: Na ja, wenn man es so nimmt, könnte jeder Engel eine Gottheit sein. ^-^

Luzifer: Ist das nicht schon Blasphemie?

Akasha: Und das aus deinem Mund?

Das war nicht immer so, denn ihr Gott war eigentlich Amun.

Akasha: Siehst du? Einfach mal weiterlesen.

Michael: Ja, ja... -.-

Doch sie war enttäuscht von ihm.

Luzifer: Tja, das kenne ich. Ich bin auch enttäuscht von unserem Gott. -.-

Gott: Du kannst dich doch gar nicht beschweren!

Luzifer: Ach, sei ruhig. -.-

Gott: Von dir lass ich mir nichts befehlen! Òó

Stimme: Entweder schiebst du ab oder du kommentierst mit.

Gott: Dann geh ich lieber.

Jibrille: Kann es sein, dass er sauer ist? Oo

Michael: Na ja, er ist heute mit dem falschen Fuß aufgestanden. ^^"

Echnatons und Nofretetes gemeinsame Tochter war einige Tage nach der Geburt an einer schweren Krankheit gestorben.

Akasha: Von welcher Tochter reden wir hier eigentlich? Die hatten doch sechs.

Stimme: Dann halt die Erstgeborene, obwohl das sowieso egal ist. -.-

Jibrille: Und welche schwere Krankheit? Du hättest ruhig mehr ins Detail gehen können.

Damals betete sie Tag und Nacht, dass Amun ihnen helfen möge. Doch leider wurde ihnen das Kind genommen.

Luzifer: Tja, shit happens würd ich mal sagen. ^^

Jibrille: Sei nicht so fies!

Als sie ihr Gebet beendet hatte und sich erhob, erloschen die Fackeln an den Wänden.

Akasha: Ha! Unlogik! In einem offenen Tempel braucht man keine Fackeln!

Stimme: Kann es sein, dass nur Akasha das bemerkt? Oder schläft ihr schon alle?

Rest: Wir waren damals nicht dabei. Ó__ò

Plötzlich öffnete sich ein riesiges Loch über ihr und einige metallisch glänzende Ringe kamen auf den Boden herab.

Akasha: Noch mehr Unlogik! Der Tempel hat gar keine Decke! ^^

Stimme: Das scheint ihr richtig Spaß zu machen. O__o

Luzifer: Lass ihr die Freude. ^^"

So plötzlich wie sie erschienen, verschwanden sie auch wieder. Und Nofretete mit ihnen.

Michael: Wow! Der letzte Satz ist wahrlich eine Meisterleistung von dir. ^^

Stimme: *hüstel*

Eine Dienerin, die alles beobachtet hatte, eilte zu Echnaton. Er konnte das alles nicht glauben und sank zu Boden.

Jibrille: Oh Gott! Wo ist sie nur hin? O__O

Akasha: Du hast dich mit der Zeitrechnung vertan. Ab dem 12. Regierungsjahr von Echnaton wird Nofretete nicht mehr erwähnt. Das heißt, da müssen noch zwei Jahre abgezogen werden. Nicht 1340 sondern 1338 v. Chr.

Stimme: O__o

Er sagte: „Gott Aton muss sie in sein Reich geholt haben.“ Über den Verlust seiner Frau kam er nie hinweg, deshalb starb er nach kurzer Zeit.

Akasha: Echnaton ist vier Jahre später gestorben.

Michael: Die Zeitspanne >nach kurzer Zeit< ist halt variabel. ^^

Stimme: Akasha muss unbedingt mit ihrem Wissen angeben. oO

Luzifer: Sie ist halt meine Tochter. ^^

Stimme: Dazu äußere ich mich besser nicht. =3

Michael: Ui! Ein Strich.

Stimme: Jep, das heißt, wir sind wieder in der Gegenwart, wenn man davon überhaupt sprechen kann. ^^

Im Cheyenne Mountain Komplex, 2000 n. Chr.:

Michael: Ach, so!

Jibrille: 2000 ist auch schon länger her. ^-^

Stimme: Die Geschichte ist eben auch alt. ^^

SG-1 saß im Besprechungsraum von General Hammond. Sie besprachen die nächste Außenmission.

Luzifer: Hättest du daraus nicht einen Satz machen können?

Stimme: Ja, hab ich aber nicht. ^^

Michael: Außerdem ist es logisch, dass man im Besprechungsraum Dinge bespricht, sagt ja der Name schon. >.>

Sam erzählte, dass sie einen unbekannten Planeten namens PX6-214 entdeckt habe.

Michael: Sind denn nicht alle Planeten, zu denen sie aufbrechen, unbekannt?

Stimme: Ja~a.

Jibrille: Hat der Planet schon mal ne Rolle gespielt?

Stimme: Kann mich nicht erinnern.

Daniel fragte: "Warum hast du den Planeten erst jetzt entdeckt?"

Luzifer: Gegenfrage: Warum nicht?

Stimme: Vorsicht, jetzt kommt mein geballtes Wissen. ____.

Darauf erwiderte Sam: "Der Computer konnte erst jetzt die Koordinaten aus der Abydos-Kartusche erstellen, weil der Computer erst die Planetenverschiebung berechnen musste."

Akasha: Ist das denn nicht bei jedem Planeten so?

Stimme: Ja. ____.

Akasha: Und wieso erwähnst du das hier?

Stimme: Um es nochmal jeden ins Gedächtnis zu rufen? Verdammt! >_< Keine Ahnung!

Michael: Wortwiederholung.

Darauf Jack: "Interessant!"

Luzifer: Das strotzt nur so vor Intelligenz.

Stimme: Jack haut doch ständig so was raus. >_>

Jibrille: Stimmt, dass eine Mal hat er gesagt: „Seh ich aus wie MacGyver?“ xD

Die Sonde hatte man bereits durchgeschickt und die ersten Bilder lagen vor. Daniel schaltete den Monitor an.

Michael: Den Monitor einschalten. Einen Rechner tut man anschalten.

Stimme: Und wo ist jetzt der Unterschied, du Besserwisser? >.<

Der Planet hatte eine üppige Vegetation. "Also kein außergewöhnlicher Planet." meinte Teal'c. "Hoffentlich finden wir nicht Apophis." erwiderte Jack. General Hammond wollte, dass das Team in einer Stunde einsatzbereit war. Als es soweit war, stand das SG-1 Team vor dem geöffneten Stargate. Hammond wünschte ihnen viel Erfolg für die Mission. Und sie schritten durch das Tor.

Akasha: Ziemlich rasant beschrieben. Oo

Luzifer: Stimmt, hier wird nicht mal die Toilettenpause erwähnt.

Stimme: Mann! Das ist doch logisch, wenn die ne Stunde Zeit haben! >.<

Michael: Nö, wir wollen alles ganz genau wissen. ^^

Stimme: *Michael würg*

Akasha: Da ist wieder so ein komischer Strich. oO

Luzifer: Sind wir jetzt wieder in der Vergangenheit oder wie?

Stimme: *Michael loslass* Nee, wir sind nun auf einem anderen Planeten.

Auf PX6-214:

Luzifer: Aha, dass hättest du echt eleganter machen sollen.

Stimme: Na ja, so weiß wenigstens jeder, dass wir nun auf dem Planeten sind.

Akasha: Du hast doch vorher schon geschrieben, dass sie durch das Tor sind. Ergo sind sie logischerweise auf diesem Planeten.

Michael: Weiß man's? Die können ja ne falsche Abzweigung genommen haben und landen in einem schwarzen Loch. ^^

Stimme: Ist er so blöd oder tut er nur so?

Luzifer: Das müsstest du doch am Besten wissen. >_>

SG-1 purzelte durch das Tor.

Michael: Wie darf ich mir das vorstellen?

Stimme: Na ja, früher sind die immer halb durch das Tor geflogen und waren eingefroren. Später dann komischerweise nicht mehr. oO

Jack schickte alle auf ihre Posten um den Planeten zu erkunden.

Luzifer: Von welchen Posten reden wir hier eigentlich?

Etwas später entdeckten sie eine Stadt, sie war nicht sehr groß und sah erbärmlich aus.

Michael: Dann ist es wohl eher ein Dorf als eine Stadt. Ö_Ö

Die Häuser waren alt und halb zerfallen.

Jibrille: Wohl eher eine Geisterstadt. Oo

Jack sagte ironisch: "Sieht wie zu Hause aus."

Luzifer: Aus welchem Kaff kommt er bitteschön, wenn's bei ihm genauso aussieht?

Stimme: Das war ja auch ironisch von ihm. >.<

Etwas weiter weg auf einem hohen Berg stand ein Palast mit einigen Tempeln.

Akasha: Ein einziger Berg steht dort rum und ausgerechnet dort befindet sich der Palast plus Anhang?

Als sie in der Stadt waren, erfuhren sie, dass der Planet Kalabscha hieß.

Jibrille: Gibt's Kalabscha wirklich?

Stimme: Jep, als ägyptische Stadt zumindest. ^^

Ihr Gott Aton herrschte im Palast.

Luzifer: Wo denn auch sonst?

Michael: Aha! Das ist also der Goa'uld, dem Echnaton und Nofretete gehuldigt haben?

Es ging das Gerücht um, dass in der Stadt ein Aufstand geplant wurde.

Akasha: Und da wird niemand stutzig, wenn's schon die Tauben vom Dach pfeifen?

Jibrille: Du hattest lieber schreiben sollen: In der Unterschicht wurde gemunkelt, dass...

Zufällig bemerkte Jack eine Frau, die auf Grund ihrer Schönheit und ihres Ganges nicht hierher passte.

Alle: Mary Sue!!!

Stimme: ____.

Jack behielt sie im Auge, aber nicht lange. Denn plötzlich kam jemand angerannt und schrie: "Jaffas!"

Luzifer: Autsch!

Michael: Besser: Ein Schrei durchbrach die Stille...

Ein Mann namens Sumar versteckte SG-1 in seinem Haus.

Akasha: Der ist aber ziemlich naiv. Ich würde keine Fremden in meinem Haus verstecken.

Jibrille: Zumal die sich noch gar nicht vorgestellt haben. O__o

Sam fragte Sumar: "Ist das hier immer so?"

Luzifer: Nö, nur an Feiertagen. -.-

Michael: Gott, ist das billig!

Stimme: ____.

Darauf dieser: "Das sind die täglichen Patrouillen, sie suchen nach Rebellen. Eine Gruppe von Leuten plant einen Aufstand gegen Gott Aton."

Akasha: Ui! Der ist sogar noch naiver als ich dachte! Ö__Ö Der weiß doch gar nicht, ob SG-1 Spione sind und für Aton arbeiten und trotzdem erzählt er ihnen solche brisanten Informationen?

Luzifer: Die Logik ist tot.

Stimme: Ich stelle gerade fest, dass ich sehr primitiv geschrieben habe. .__.

Michael: Als hättest du dich groß weiterentwickelt. >_>

Stimme: *Michael tret* Ich war 13, als ich den Mist verzapft habe!

Michael: X__x

Daniel sagte: "Es gibt keine Götter, dass sind Menschen wie du und ich. Sie werden nur von Goa'ulds, die sie in sich tragen, beherrscht. Ich weiß von was ich rede. Meine Frau wurde von ihnen getötet."

Stimme: Das ist ausnahmsweise mal die Unlogik der Autoren. Daniels Frau wurde von Teal'c getötet, aber der hat das irgendwie verdrängt. -__-

Sie hörten die schweren Schritte der Jaffastiefel immer näher kommen. Sumar meinte: "Sie durchsuchen nicht jedes Haus, vielleicht haben wir Glück."

Luzifer: Im Leben net.

Jibrille: Wieso durchsuchen die nicht jedes Haus? Wenn man schon den Befehl von seinem Gott erhalten hat, dann sollte man das auch tun. Ö__Ö

Michael: Und nach was suchen die eigentlich?

Und wirklich, im Nebenhaus haben sie einen Rebellen gefunden und sie verließen wieder mit ihm die Stadt.

Akasha: Und woran erkennen die, dass er ein Rebell ist? Hat er ein Symbol auf der Stirn, wie die Jaffas, oder wie?

Michael: Tempuswechsel.

Teal'c sagte: "Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie wieder kommen. Denn sie werden ihn foltern und einer Goa'uld-Folter kann niemand widerstehen."

Stimme: Aber Teal'c schon. -.-

Sumar bewirtete SG-1, mit dem wenigen was er noch hatte.

Luzifer: Und jetzt beköstigt er die Parasiten auch noch, die er gar nicht kennt.

Akasha: Boah, die Unlogik greift um sich!

Sam wollte wissen: "Wer sind eure Anführer? Wir würden gern Kontakt zu ihnen aufnehmen. Wir möchten euch helfen."

Michael: Jep, und nun spielen die Spione ihm was vor, damit er sich und die Anderen verrät.

Jibrille: Nichts für ungut, Stimme, aber das ist wirklich-

Stimme: Sag nichts! -.-

Auf einmal klopfte es an die Tür.

Alle versteckten sich, hielten aber ihre Waffen bereit. Sumar öffnete die Tür und eine Gestalt in einer dunklen Kutte stand davor.

Akasha: Ein Mönch?

Sumar fragte: "Wer sind sie?" Die Gestalt erwiderte: "Darf ich herein kommen?"

Michael: Oh je! Nennt nicht mal seinen Namen, will aber rein. *den Kopf schüttel*

Akasha: Der könnte mich das dreimal fragen, aber ohne den Namen zu wissen, lass ich doch keinen bei mir rein.

Jibrille: Wetten, dass Sumar ihn trotzdem reinlässt? Schließlich war er bei SG-1 ja auch so blauäugig. Ö_Ö

Sumar erkannte an der Stimme, dass es kein feindseliges Wesen war und ließ sie herein.

Alle: *lol*

Stimme: .____.

Luzifer: Wie naiv kann ein Mensch sein?

Michael: Wenn man sich richtig verstellt, kommt man also überall rein, ja?

Akasha: Das muss ich mir merken, wenn ich das nächste Mal in die Disco gehe und der Türsteher mich nicht reinlassen will. ^^

Als sie ins Licht trat, erkannte Jack sie wieder. Es war die schöne Frau vom Marktplatz.

Jibrille: Ach? Die waren vorhin auf dem Marktplatz? Ich dachte, die waren in der Stadt.

Luzifer: Unsere Sue ist zurück.

Sie zog ihre Kapuze herunter.

Michael: Wenn sie die Kapuze herunterzieht, dann sieht man sie doch gar nicht. Dazu müsste sie die Kapuze nach hinten schieben. Ö_Ö

Ihr schwarzes Haar und ihre dunklen Augen hatten etwas Verführerisches an sich. Es war keine arme Frau, denn das verriet ihr kostbarer Schmuck. Da erkannte Sumar sie. Er fiel auf die Knie und stotterte: "Verzeiht mir, dass ich euch nicht gleich erkannt habe."

Akasha: Das kann man ja nicht wirklich stottern nennen. O__o;

Luzifer: Verführerisch? Sue-Indiz Nr. 1.

Sie sagte: "Schon gut. Ich habe gehört, dass jemand Kontakt zu den Rebellen sucht."

Alle: *lol*

Stimme: Das finde sogar ich zum Lachen. xD

Michael: Wie, um Gottes Willen, weiß sie das? Hat sie in jedem Haus Wanzen versteckt?

Akasha: PSI-Talent. ^^

Michael: Och, nö! Der Witz ist schon alt.

Daniel kam aus seinem Versteck heraus. Jack zu Sam: "Er kann's nicht lassen." In dem Moment kamen auch die anderen hervor.

Luzifer: (Jack) Carter, erinnern Sie mich daran, Daniel das nächste Mal zu erschießen, wenn er das wieder macht.

Stimme: Ja, so hätte man das auch schreiben können. ____.

Die Frau wich erschrocken zurück. Daniel trat auf sie zu: "Ich bin Daniel Jackson. Und das sind Sam, Jack und Teal'c. Wir kommen von der Erde. Und wer sind Sie?"

Michael: Hat aber lange gebraucht für sein Sprüchlein. -.-

Sumar stellte sie vor: "Sie ist unsere Herrin Nofretete." Daniel meinte, dass ihm der Name Nofretete bekannt vorkam, denn es gab schon vor einigen Jahrtausenden eine Königin mit demselben Namen auf der Erde.

Akasha: Buh! Jetzt hat Daniel gespoilert!

Jibrille: Das ist dieselbe Nofretete, die damals entführt wurde?

Akasha: Natürlich, anders geht's doch gar nicht.

Jack sagte: "Was den Kontakt zu den Rebellen betrifft. Warum wollen sie das wissen?"

Michael: Weil sie eine Sue ist und du sie anbeten musst. ö_ö

Luzifer: Um sich bei Aton einzuschleimen, indem sie ihm die Rebellen präsentiert.

"Weil ich weiß, wo sie sind ", erwiderte Nofretete, "Wir planen schon seit einiger Zeit meinen Gemahl zu stürzen." Sam fragte: "Warum wollen Sie ihn stürzen?" "Weil er sein

Volk unterdrückt

Akasha: Das ist der gängigste Grund für einen Sturz.

und sie nicht mal das nötigste zum essen haben. Manche werden auch zu Wirten gemacht. Und was mich betrifft, ich wurde entführt und zur Heirat gezwungen."

Jibrille: Wow, stellt euch mal das vor: Jede Frau, die in einem muslimischen Land zur Heirat gezwungen wird, lässt ihren Mann stürzen.

Michael: Ich denke trotzdem, dass sie nicht nur entführt und zur Heirat gezwungen wurde, sondern auch selbst ein Wirt bzw. Goa'uld ist.

SG-1 erklärte sich bereit, den Rebellen zu helfen. Teal'c meinte: "Wir brauchen einen sicheren Treffpunkt, in der Stadt sind zu viele Jaffas." "Ich kenne eine geheime Höhle außerhalb der Stadt.", sagte Nofretete. "Sumar führt euch hin."

Luzifer: Also gehört Sumar auch zur Widerstandsbewegung?

Stimme: Aber zu mir sagen, ich würde zuviel Mission Erde schauen, ja? >_>

Alle waren zum festgelegten Zeitpunkt in der Höhle. Es waren etwa zwanzig Rebellen, Nofretete und SG-1.

Michael: Ich hoffe mal, dass sind nicht alle Rebellen, sonst wird es ein ziemlich kurzer Kampf.

Luzifer: Zwanzig Rebellen? Damit kann man ja nicht mal einen Guerillaangriff starten.

Die Rebellen waren misstrauisch als sie die Fremden sahen, denn sie wussten nicht ob sie ihnen trauen konnten.

Akasha: Wenigstens sind die nicht naiv!

Aber ihre Zweifel verflogen schnell. Jack und Sam erzählten von ihrem Heimatplaneten und den Kampf mit den Goa'uld. Sie dachten sich eine Strategie aus, wie sie diesen so genannten Gott Aton ins Jenseits befördern konnten. Daniel unterhielt sich inzwischen mit Sumar über die Kultur und Sprache seines Landes.

Akasha: Zu früh gefreut. Warum sind die alle so gutgläubig?

Stimme: Tja, weil wir uns sonst im Kreis drehen würden. ^^

Nofretete sagte: "Ich muss jetzt gehen sonst wird man im Palast misstrauisch." Der Plan sah so aus, in der nächsten Nacht wollten sie den Palast stürmen.

Michael: Aber hoffentlich nicht nur mit zwanzig Mann.

Luzifer: Klingt sowieso ziemlich leichtfertig. Normalerweise erfordert es viel Vorbereitung für einen Angriff und die wollen das schon in der nächsten Nacht durchziehen? Das kann ja nur scheitern.

Zuerst die übrigen Rebellen aus ihrem Gefängnis befreien und dann in die Gemächer Atons eindringen.

Akasha: Aha! Vielleicht sind im Gefängnis noch hundert Männer versteckt.

Luzifer: Trotzdem zu wenig. Außerdem haben sie keinen Bauplan von Atons Palast.

Stimme: Den hat Nofretete ihnen gegeben.

Luzifer: Davon hast du aber nichts geschrieben!

Stimme: Ich weiß. ____.

"Natürlich wird das kein Kinderspiel.", meinte Jack. SG-1 versteckte sich im Haus von Sumar.

Jibrille: Klingt etwas abgehackt, wenn du mich fragst. oO

Nofretete war unterdessen wieder im Palast angekommen. Sie ging sofort zu ihrem Göttergatten.

Michael: War das jetzt ironisch gemeint?

Stimme: Eigentlich nicht.

Er wartete schon auf sie.

Luzifer: Das ist normal. Wir Männer müssen immer auf euch Frauen warten.

Jibrille: *sich aufpluster* Ach ja? Wer braucht denn von uns Beiden zwei Stunden im Bad?

Luzifer: Ich hab dir schon mal gesagt, dass es anderthalb Stunden sind!

Jibrille: Und wo ist da der Unterschied? In der übrigen halben Stunde ziehst du dich dafür um!

Akasha: Nicht streiten, das könnt ihr auch noch später. >_>

Sein Gesicht verfinsterte sich als sie eintrat. "Wo warst du solange es ist schon tiefste Nacht?"

Michael: Wäre schöner gewesen, wenn du daraus zwei Sätze gemacht hättest.

Stimme: Wo?

Michael: Na, bei dem Gequatsche von Aton.

Stimme: Ach so, ja. ____.

Nofretete sagte ganz ruhig: "Ich fühlte mich nicht wohl und habe deshalb einen

Spaziergang gemacht."

Jibrille: Bis tief in die Nacht? Oo

Aton schrie sie mit wütender Goa'uldstimme an: "Lüge nicht, man hat dich in der Stadt gesehen. Was wolltest du dort? Hintergehst du mich?"

Akasha: Wer hat sie denn verpetzt? Sumar und seine Getreuen?

Michael: Wahrscheinlich die Jaffas, die den Rebell mitgenommen haben.

Nofretete stand regungslos da und erwiderte: "Das muss ein Irrtum sein, man hat mich mit jemanden verwechselt."

Luzifer: Klar, sieht man ja auch jeden Tag, dass eine Mary Sue durch eine heruntergekommene Stadt läuft. -.-

Aton wurde noch wütender: "Ich habe schon lange das Gefühl, das du etwas im Schilde führst." Er rief seine Schakalköpfigen Wachen und gab ihnen ein Zeichen.

Akasha: Das mit dem Zeichen geben, finde ich sinnlos. Er ruft doch seine Wachen, da kann er ihnen das doch gleich befehlen. ö_ö

Stimme: Die Logik ist tot...

Akasha: Und wieso gerade schakalköpfige Wachen?

Stimme: Aton wird doch nur als Sonnenscheibe mit Händen dargestellt. Wie soll ich da bitteschön ne Kopfbedeckung machen? >.>

Akasha: Dann hättest du denen eben keine gegeben! Aton wird nicht tiergestaltig dargestellt, also dürfen das seine Wachen auch nicht.

Stimme: Ach? Aber menschengestaltig auch nicht. >_>

Luzifer: Jetzt gebt doch einfach Ruhe! Òó

Sie packten Nofretete und brachten sie hinab in das Gefängnis, auf der anderen Seite des Palastes. Er schaute ihr mit glühenden Augen nach. Erst jetzt brachen ihre Tränen hervor.

Michael: Wer findet den Zusammenhang? Nur weil er ihr hinterher starrt, heult sie?

Stimme: Nein. -.-

Michael: Er starrt ihr hinterher, weil sie heult?

Stimme: Nein. -.-

Akasha: Sie heult, weil er sie ins Gefängnis wirft?

Stimme: Ja. ^^

Jibrille: Sie will allerdings nicht vor ihm weinen und tut es erst, als die Wachen sie abführen?

Stimme: Ja. ^^

Michael: Woher wisst ihr das? <.<

Akasha: Frauen verstehen sich untereinander. ^^

Die Sonne ging auf. SG-1 überprüfte ihre Ausrüstung. Der Tag verlief ruhig, ohne besondere Zwischenfälle. Am Abend trafen sich wieder alle in der geheimen Höhle.

Luzifer: Bei deinem Schreibstil kann man wirklich einschlafen.

Stimme: . ____.

Daniel fiel auf, dass Nofretete nicht anwesend war. "Vielleicht war etwas passiert?", meinte er.

Michael: Tempus! >Vielleicht ist etwas passiert?< Sonst hört sich das nach indirekter Rede an.

"Der Alte hat gestimmt Lunte gerochen.", witzelte Jack.

Luzifer: *die Augen verdreh* Wer kann darüber bitteschön lachen?

Stimme: Du sicherlich nicht, da du kein Hirn hast. >` \_\_\_\_`>

Luzifer: <` \_\_\_\_`<

Die Nacht brach herein. SG-1 und ein paar Rebellen schlichen sich im Schutze der Dunkelheit bis zum Außentor des Palastes.

Michael: Ein paar? Ich hoffe, dass sind jetzt nicht alle. Ó_Ò

Der Rest versuchte sich durch ein zweites Tor in den Palast zu schleichen. Vor dem Tor standen zwei Jaffawachen. Jack und Teal'c überwältigten sie von hinten.

Michael: Puh, ich dachte schon.

Luzifer: Was für ein Blödmann! Wieso hat der nur zwei Wachen vor dem Tor stehen?

Sie zogen die Schakalrüstungen an und stellten sich auf den Platz der Wachen. Im nächsten Moment ging das Tor auf und zwei Jaffawachen kamen zur Ablösung. Auf diese Weise gelangten sie in den Palast.

Akasha: War das abgesprochen? Ich meine, wurde denn gesagt, wann die Wachablösung ist, damit sie die im richtigen Moment überwältigen können?

Stimme: Das hat Nofretete denen gesagt.

Jibrille: Aber woher will Nofretete das wissen? Ich kenne auch nicht die Dienstpläne unserer Wachen.

Luzifer: Stimmt, zumal die sich eh alle zwei Wochen ändern.

Niemand beachtete sie. Beide liefen die Treppen hinunter bis zum Gefängnis. Mit der

Stabwaffe wurden die Schlösser an den Gefängnistüren und der Waffenkammer zerschossen.

Luzifer: Aha, und das fällt natürlich auch niemanden auf. Die haben anscheinend nicht mal Wachen im Gefängnis. -.-

Der andere Trupp hatte es inzwischen auch bis in den Palast geschafft.

Michael: Der andere Trupp? <.<

Stimme: Jap, zehn Rebellen pro Trupp. >_>

Luzifer: *sich mit der Hand gegen die Stirn hau*

Einige Jaffas wurden niedergestreckt, als sie die Eindringlinge bemerkten. Fast gleichzeitig näherten sich beide Trupps den Gemächern Atons. Die Tür wurde aufgestoßen.

Luzifer: Und natürlich hat niemand Alarm geschlagen. -.-

SG-1 und die Rebellen standen vor Aton. Er saß auf seinem Thron, umringt und gleichzeitig geschützt von zwanzig Jaffakriegern.

Michael + Luzifer: Zwanzig?

Stimme: Jetzt hört auf zu meckern! >_<

Aton lachte spöttisch. "Ihr glaubt ihr könnt mich vernichten, ein Haufen schmutziger Rebellen und vier Tau'res." Er trug ein langes Gewand und schwarzes lockiges Haar, das bis auf seine Schultern reichte. Seine braunen Augen durchdrangen sie wie ein Schwert.

Akasha: Uh~! Da hattest du noch einen Faible für schulterlange Haare. ^^

Jack sagte: "Freu dich nicht so früh, wir sind schon mit ganz anderen fertig geworden." Sam und Daniel hatten sich entfernt, um nach Nofretete zu suchen.

Jibrille: Einspruch! Ich dachte, die wären schon im Gefängnis gewesen. Warum haben die Nofretete nicht gleich befreit?

Stimme: Weil das ein anderes Gefängnis ist.

Akasha: Es gibt zwei? Oo

Stimme: Klar. ^^

Als sie Nofretete befreit hatten, teilten sie ihr auch mit das es schwer wird an Aton heranzukommen, da er von etwa zwanzig Jaffas geschützt wird. Nofretete erwiderte: "Ich kenne eine Geheimtür, die auf einen Balkon zu den Gemächern Atons führt. Von hier aus dürfte es nicht schwer sein ihn zu treffen." Sam und Daniel folgten ihr. Sam trat

vorsichtig auf den Balkon.

Luzifer: Stimme! Das ist echte Quälerei für mich! Das ist so eine Scheiße, wie ich sie lange nicht mehr gelesen habe.

Stimme: >`\_\_\_\_`>

Michael: Na ja, man könnte die FF noch etwas ausbauen und umschreiben. Aber das hier klingt sehr abgehackt. Ö_ö

Daniel und Nofretete blieben im Verborgenen. Sam zog ihre Waffe, sie hatte Aton genau im Visier. Keiner bemerkte sie. Sie drückte ab, traf Aton genau in den Kopf. Er schrie noch ein letztes Mal: "Jaffa Kree!" Und sank tot zu Boden.

Alle: ...

~Stille~

Alle: ...

~noch mehr Stille~

Stimme: Oh Gott! Was hab ich da nur geschrieben? O_____O;;

Akasha: *vorsichtig* Dir ist schon klar, dass er keinen Befehl mehr schreien kann, oder?

Michael: Jup, ein Kopfschuss tötet sofort.

Luzifer: Vorausgesetzt, sie hat ihn auch richtig erwischt.

Jibrille: Sam ist eine Sue, die hat das bestimmt hinbekommen. ^-^

Akasha: Hat das eigentlich einen Sinn für die Jaffas anzugreifen, wenn ihr Gott eh tot ist?

Stimme: O_____O;; *immer noch entsetzt ist*

Es war ein einziges Gemetzel, es gab viele Tote und Verletzte. Jack wurde auch verletzt. Teal'c stützte ihn und beide zogen sich zurück. Die Rebellen hatten aber gewonnen, da sie in der Überzahl waren.

Michael: Hm... 20 Jaffas vs. 20 Rebellen + 4 SG-1-Mitglieder...

Jibrille: Du hast die befreiten Rebellen vergessen.

Michael: Da kennen wir die Anzahl aber nicht. *anklagend zu Stimme schau*

Stimme: ... *sich wieder gefangen hat* Das war meine allererste FF, was erwartest du? Ich hatte zuvor noch nicht mal FF's gelesen!

Die übrigen Jaffas ergaben sich. Jack meinte: "Es wird Zeit, unsere Arbeit hier ist getan." Es ging ihm wieder besser.

Luzifer: Jack ist auch so ein Stu. Er wurde verletzt, wo genau wissen wir nicht, und sofort, nach dem Gemetzel, geht's ihm besser. *Kopf schüttel*

Sie verabschiedeten sich von den Menschen, die jetzt ihre Freunde waren. Nofretete begleitete SG-1 zum Sternentor. Jack sprach: "Sollte es Probleme geben, dann besuche uns mal." SG-1 verschwand durch das Sternentor. Nofretete sagte leise mit verzerrter Goa'uldstimme: "Bestimmt, es wird mir ein Vergnügen sein." Und ihre Augen glühten dabei.

Akasha: Boah! Wir haben es von Anfang an gewusst!

Stimme: ____.

ENDE

Luzifer: Zum Glück.

Stimme: Aber für die erste FF war's doch gar nicht so schlecht, oder?

Michael: Du hättest dir die Sache genauer überlegen sollen.

Akasha: Jap, am Anfang gab's zu viele Ungereimtheiten.

Stimme: Ich hatte damals noch kein Internet bzw. eine Enzyklopädie.

Jibrille: Ach? Du hattest kein Lexikon aus Papier?

Stimme: Doch, aber so genau steht das dort nicht drin. ____.

Akasha: Is ja auch wurscht. ^^ Gehen wir nach Hause.

Plopp